



Die Marke Tern steht für nachhaltige Mobilität. Deshalb liegt der Fokus auf der Entwicklung und Produktion von Fahrrädern für den urbanen Alltagsgebrauch, mit dem Schwerpunkt auf Handlichkeit und einem hohen Alltags-Nutzen. Tern spendet mindestens 1% des Nettogewinns pro Jahr für soziale und ökologische Zwecke.

Pressekontakte

Europa

Christian Allmendinger
inMotion mar.com
Email: chris.allmendinger@inmotionmar.com,
info@inmotionmar.com
Tel: +49-711-351-640-91 / -93

Nordamerika

Ariel Rothbart
The Brand Amp
Email: ariel@thebrandamp.com
Tel: +1-209-345-6726

International

Angela Kajita
Tern Bicycles
Email: angela.kajita@ternbicycles.com
Tel: +886-2-2999-5623

Webseite

www.ternbicycles.com

Facebook-Seite

facebook.com/ternbicycles

Twitter

twitter.com/ternbicycles

Instagram

instagram.com/ternbicycles

YouTube Channel

youtube.com/ternbicycles

Diese Pressemitteilung wird von der Mobility Holdings Ltd. herausgegeben, die ausdrücklich für den Inhalt verantwortlich ist.

Pressemitteilung 2019 Tern

Zur sofortigen Veröffentlichung

Das Tern GSD - ein Compact Utility E-Bike für Familie und Business

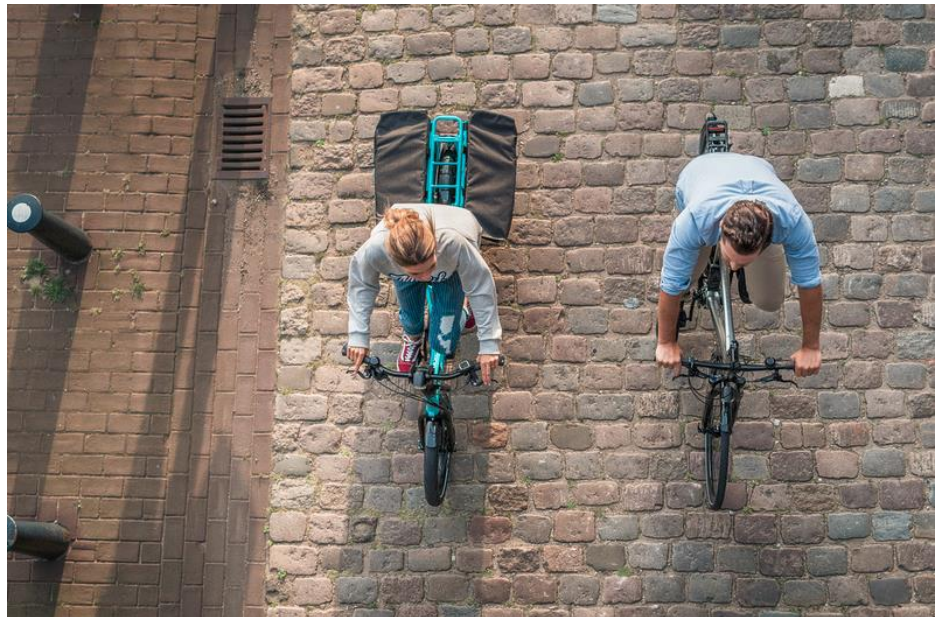
Enorm nützlich - und überraschend klein

Taipeh, Taiwan - Frühjahr 2019 - Tern hat als Spezialist für urbane Mobilität mit dem GSD ein ungemein vielseitiges Pedelec im Modellprogramm, das den Rahmen „Cargobike“ sprengt - stattdessen definiert es seine eigene Kategorie: „Compact Utility“. Denn das GSD ist nicht einmal 180 cm lang - also kürzer als ein Hollandrad - und kann dank ausgeklügelter Fold-Technologie in einem Mini-Van, Kombi oder selbst in der Wohnung verstaut werden. Weil es sich an Fahrergrößen von 150 bis 195 cm im Handumdrehen anpassen lässt und bei Bedarf zwei Kinder sowie den kompletten Wochenendeinkauf transportiert,

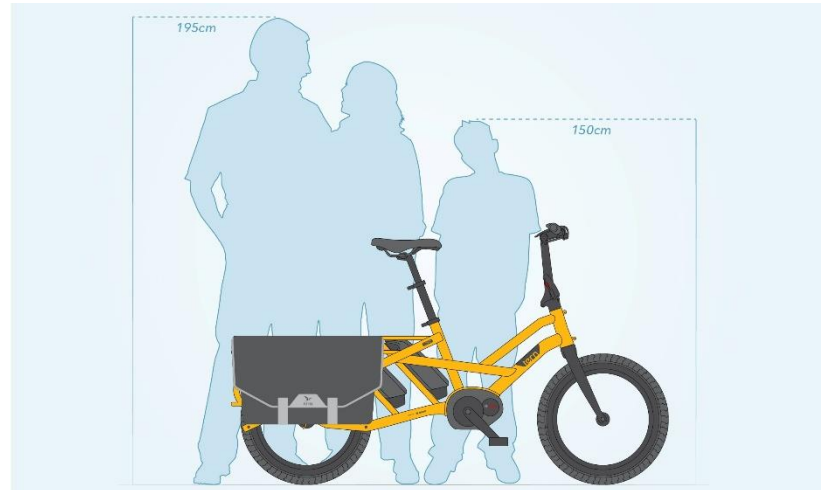




ist es praktisch ein Rad für die ganze Familie. Andererseits ist seine Ladekapazität auch ein starkes Argument für Handwerker, Lieferdienste & Co., denn bei einem Leergewicht ab ca. 27 kg (je nach Ausstattung) ist es für 200 kg Gesamtgewicht zugelassen.



„Lastenräder haben in Innenstädten den größten Nutzwert, aber leider auch große Schwierigkeiten bei Handhabung und Aufbewahrung“, so Angela Kajita, Pressesprecherin bei Tern. „Dichte urbane Viertel sind ihr natürlicher Lebensraum - wo Läden, Schulen und Arbeitsplätze in Fahrrad-Distanz liegen, aber wo auch der Platz knapp und Fahrradklau häufig ein Problem ist. Wir haben die Kategorie „Compact Utility E-Bike“ geschaffen, damit man als Stadtbewohner die Vorzüge seines Lastenrads ohne jede Einschränkung nutzen kann.“ Und Josh Hon, Team Kapitän bei Tern, ergänzt: „Bei einer Investition ab 4.000 Euro ist die Vielseitigkeit des Bikes das entscheidende Argument. Es passt jedem Fahrer, jedem Passagier, für jede Last und - es passt selbst fast überall hin, denn wir haben all diese Vorteile in den Ausmaßen eines normalen City-Bikes untergebracht.“



Passt für die Familie

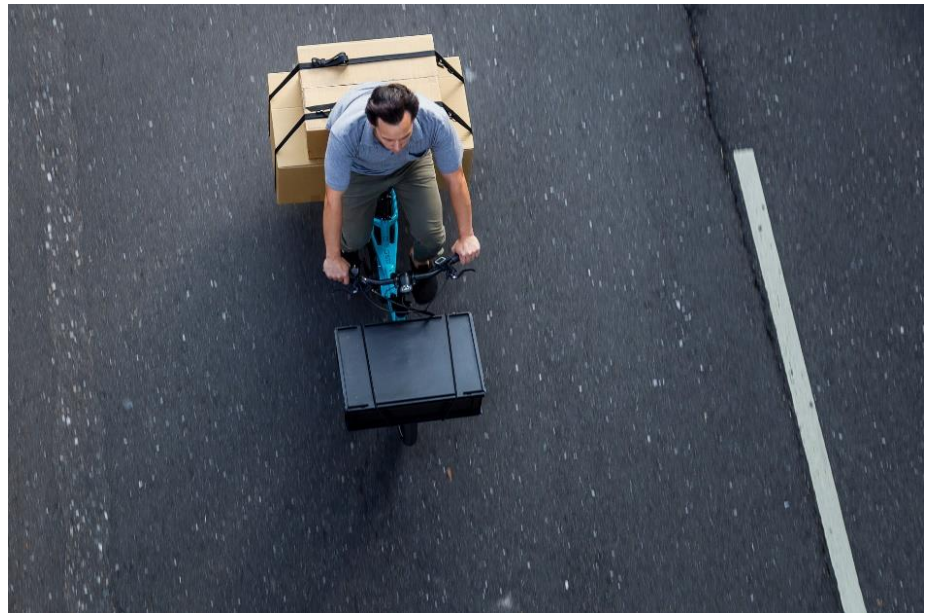
Jeder in der Familie kann das GSD fahren, denn die besondere Cock-pit-Geometrie und ein angenehm tiefer Rahmendurchstieg erleichtern Handling und Fahren, selbst für kleinere Radler(-innen). Höhe und Neigung des patentierten einstellbaren Vorbaus werden blitzschnell und ohne Werkzeug auf die gewünschte Lenkerposition justiert.

Super Straßenlage

Seine kleinen Laufräder, der kompakte Rahmen und die zentrale Position von Motor und Akkus verleihen dem GSD einen extrem tiefen



Schwerpunkt. In Verbindung mit dem längeren Radstand ergibt sich eine bemerkenswerte Laufruhe. Das macht sich noch mehr bezahlt, wenn das GSD bestimmungsgerecht voll beladen wird - und dann um Längen wendiger durch den Stadtverkehr zu steuern ist als etwa ein „Long John“-Lastenrad mit Ladefläche vorne. Gleiches gilt, wenn unruhige Kinder an Bord sind. Da Pedelecs in der Regel etwas schneller unterwegs sind, ist das ein echter Beitrag zur Fahrsicherheit.



Immense Ladekapazität

Das GSD wurde gebaut, um Lasten zu transportieren, und zwar jede Menge. Rahmen, Gabel und alle Bauteile wurden auf ein zulässiges Gesamtgewicht von 200 kg ausgelegt. Der 80 cm lange, integrierte Gepäckträger bietet Platz für die beiden serienmäßigen Cargo Hold-Satteltaschen mit insgesamt 62 Litern Packvolumen. Genauso finden entweder zwei Thule Yepp Maxi-Kindersitze oder ein erwachsener Passagier dort Platz. Zusätzliche Transportkapazität wird durch die zweite Gepäckträgerstrebe, weitere Befestigungspunkte am Heckträger sowie für einen Frontgepäckträger geschaffen.



Transport, Aufbewahrung

Trotz seiner enormen Ladekapazität macht sich das GSD ganz einfach klein und lässt sich dann leicht in urban-engen Verhältnissen unterbringen. Weil es nicht länger als ein normales Rad ist, passt es auf Standard-Fahrradträger an Autos oder Bussen. Dank der patentierten Falt-Technologie von Tern geht es noch schlanker: in drei Sekunden ist die Höhe um ein Drittel reduziert, die Breite sogar um 40% - nun passt das GSD in Minivans oder Kombis. Mit gleich zwei Exemplaren, verladen im Heck des Autos, werden Abenteuer per Rad spannender und leichter als je zuvor. Selbst in kleinen Aufzügen oder Kellerecken findet das GSD Platz, wenn man es auf vier kleinen Füßchen am rahmenfesten Gepäckträger senkrecht stellt.



Stark und stärker

Angetrieben wird das GSD von einem Bosch-Mittelmotor - dabei haben Käufer die Wahl zwischen zwei Optionen: Beim GSD S10 liefert der Performance Line-Antrieb schon 63 Nm Drehmoment, Gangwechsel übernimmt eine Shimano Deore 10fach-Kettenschaltung. Beim Topmodell GSD 500 kommt sogar die stärkste Bosch-Option „Performance Line CX“ zum Einsatz, die bärenstarke 75 Nm anbietet - harmonisch ergänzt um eine echte Heavy-Duty-Nabe: Die stufenlose Enviolo CA, in extra verstärkter Cargobike-Version also, ist DIE Nabe schlechthin für Pedelecs mit hohem Drehmoment. Das stufenlose Getriebe mit einer Spreizung von

380% macht das Fahren mit schweren Lasten im Stadtverkehr mühelos beherrschbar, gerade beim Schalten unter



Last oder beim Anfahren. Eine Boost-Steckachse und verstärkte Ausfallenden garantieren - auch beim GSD mit Kettenschaltung - eine lange Lebensdauer im Familienbetrieb oder gar anspruchsvollen kommerziellen Anwendungen, wie zum Beispiel Lieferservices.

Weit und weiter

Bis zu 250 km Reichweite lassen sich mit dem ausgeklügelten Bosch Dual Battery-System realisieren. Schon der serienmäßige 500-Wh-Akku ist für den Alltag zumeist ausreichend. Doch mit dem optionalen Zusatz-Akku mit 400 oder gar 500 Wh Kapazität sind auch bei voller Ausnutzung des GSD-Ladevermögens und/oder häufigen Steigungen genügend Kilometer „im Tank“. Die Steuerungselektronik sorgt dabei für eine intelligente Entlade-Strategie, die beide Akkus im Wechsel heranzieht. Gleiches geschieht, wenn die Akkus in eingebautem Zustand geladen werden.

Hochwertige Komponenten

Während viele Lasten-orientierte Fahrräder vorwiegend Standard-Komponenten verwenden, setzt Tern beim GSD auf richtig robuste Teile. Beispiele gefällig? Vier-Kolben-Scheibenbremsen von Magura, spezielle 2,4-Zoll-Super Moto-X-Reifen von Schwalbe, Boost Thru-Axle-Naben und 36 Millimeter breite, doppelt geöste Hohlkammerfelgen.



Vielfältigstes Zubehör

Das GSD ist ab Werk voll ausgestattet mit Lichtanlage, Gepäckträger hinten, Schutzblechen, Doppelständer und zwei XL-Gepäcktaschen mit je 31 Litern Inhalt - alles Nötige, wenn man ein Rad als Alltagsfahrzeug nutzen will. Um als ultimativer Auto-Ersatz oder als Transportfahrzeug für den kommerziellen Einsatz (Stichwort Post oder Lieferdienstleister) zu dienen, bietet Tern eine ganze Reihe an praktischem Zubehör: Front- und Heckträger passend für Euro-Boxen, eine Sitz-Auflage mit KLICKfix™-Adapter und sogar Fußstützen sind erhältlich. Der Heck-Gepäckträger ist groß genug für bis zu vier Ortlieb®-Taschen und ist zudem kompatibel für die Aufnahme von einem oder gar zwei Thule Yepp Maxi-Kindersitzen.



